

Herren Kreisliga B Gr. 4

SC Bühlertann II : TSV Vellberg II
Samstag, 19.11.2022, 18:00 Uhr

Seitz in Top-Form

Im Spiel der Herren Kreisliga B Gr. 4 traf der SC Bühlertann II am vergangenen Samstag auf den TSV Vellberg II. Die Gastgeber behielten bei diesem eng zugehenden Spiel nach über 4 Stunden beim 9:7 beide Punkte. Den Siegpunkt unter den Mannschaftskampf setzte das Doppel Seitz / Konrath.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Die richtige Taktik hatten Seitz / Konrath beim Erfolg in drei Sätzen gegen Woger / Kümmerer von Beginn an. Bei der wenig später folgenden 1:3-Niederlage gegen Neumann-Winker / Eder hatten Rothe / Doneleit nur im ersten Satz eine Chance. Das folgende Doppel zwischen Klupp / Häckh und Wirth / Stümpfig endete mit einem umkämpften Fünf-Satz-Erfolg für die Gastspieler. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Eher wenig Gegenwehr bekam Luca Seitz nachfolgend beim 13:11, 11:8, 11:5 von Jutta Woger. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Dominik Konrath seiner Gegnerin Claudia Neumann-Winker letztlich beim 1:3 in der im Vorfeld als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Begegnung nicht gefährlich werden. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an der Reihe. Hin und her schaukelte das Match zwischen Jürgen Rothe und Peter Wirth, bevor das im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte bereits als eng eingeschätzte 2:3 feststand. Eine umkämpfte Niederlage gab es für Gernot Doneleit beim 3:11, 13:11, 13:11, 13:15, 3:11 gegen Bernd Eder. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:5 an der Reihe. Florian Klupp gewann nachfolgend sein Spiel gegen Eberhard Kümmerer überzeugend und anhand der TTR-Werte nicht überraschend, in drei Sätzen. Zwischenzeitlich musste Valentin Häckh zwar einen Satz weggeben, fuhr daraufhin sein Spiel gegen Uli Stümpfig aber dennoch sicher mit 3:1 ein. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Beim Stand von 4:5 gingen die Spitzenspieler des SC Bühlertann II und des TSV Vellberg II in die Box. Zwar brachte Claudia Neumann-Winker Luca Seitz phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Luca Seitz mit 3:1 durch und gewann somit die vor der Begegnung auf dem Papier als eher ausgeglichen erwartete Partie. Es dauerte eine Weile, bis Dominik Konrath den Fünf-Satz-Sieg gegen Jutta Woger unter Dach und Fach hatte. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Zwischenzeitlich konnte Jürgen Rothe zwar einen Satz gewinnen, verlor das im Vorhinein als in etwa auf Augenhöhe eingeschätzte Spiel gegen Bernd Eder aber trotzdem deutlich mit 1:3. Der neue Zwischenstand war 6:6. Gernot Doneleit gelang es danach Peter Wirth zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Unzufrieden über seine 2:3-Niederlage gegen Uli Stümpfig war dann indes Florian Klupp, obwohl er alles gegeben hatte. Die richtige Taktik hatte Valentin Häckh beim wenig später folgenden 3:0-Sieg gegen Eberhard Kümmerer von Beginn an. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Glücklicherweise über ihren 3:2-Erfolg gegen Neumann-Winker / Eder waren die Gastgeber Seitz / Konrath. Nicht unverdient blieben die 2 Punkte somit beim Heimteam.

Nach diesem Sieg geht es nun für den SC Bühlertann II am 26.11.2022 gegen den TSV Sulzdorf III möglichst um einen erneuten Erfolg, während die Gäste nach dieser Niederlage am 03.12.2022 gegen die TSG Wolpertshausen einen neuen Anlauf nehmen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:

SC Bühlertann II

Doppel: Seitz / Konrath 2:0, Rothe / Doneleit 0:1, Klupp / Häckh 0:1

Einzel: L. Seitz 2:0, D. Konrath 1:1, J. Rothe 0:2, G. Doneleit 1:1, F. Klupp 1:1, V. Häckh 2:0

TSV Vellberg II

Doppel: Neumann-Winker / Eder 1:1, Woger / Kümmerer 0:1, Wirth / Stümpfig 1:0

Einzel: C. Neumann-Winker 1:1, J. Woger 0:2, B. Eder 2:0, P. Wirth 1:1, U. Stümpfig 1:1, E. Kümmerer 0:2